



Hilfreiche Tipps für Ihren Datenschutz im Internet

Passwörter

Verwenden Sie verschiedene Passwörter. Achten Sie besonders bei wichtigen Zugängen, wie z.B. dem Ihrer Bank, auf ein sicheres Passwort mit mindestens zehn Zeichen, darunter Zahlen und Sonderzeichen. Ändern Sie Ihr Passwort von Zeit zu Zeit.

Persönliche Daten

Seien Sie sparsam mit persönlichen Angaben im Internet. Sie müssen nicht jedes Eingabefeld ausfüllen – schon gar nicht, wenn es um Angaben zu Ihrem Privatleben, Ihren Interessen oder Ähnliches geht. Manchmal können Sie auch einfach ein Pseudonym anstelle Ihres echten Namens verwenden. Überlegen Sie auch gut, ob Sie wirklich immer ein Bild von sich hochladen wollen, wenn dies möglich ist.

Preisausschreiben

Seien Sie sich bewusst, Gewinnspiele, Bonus- und Rabattaktionen haben immer ihren Preis – in zweierlei Hinsicht. Ihre Daten, die Sie hergeben, haben für das dahinterstehende Unternehmen einen nicht unwesentlichen Wert. Wägen Sie also immer gut ab, ob Sie sich auf das Tauschgeschäft einlassen wollen.

Cookies

Klingt erst einmal harmlos. Doch die "Leckerbissen" speichern Ihre Informationen und senden Sie an die jeweilige Webseite zurück. Löschen Sie Ihre Cookies daher regelmäßig. Sie können Ihren Browser auch so einstellen, dass er die Cookies automatisch nach jeder Sitzung löscht.

Virenschutz

Wenn Sie im Internet surfen, sollten Sie auf jeden Fall Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Ihr Tablet durch ein aktiviertes Antivirenprogramm und eine Firewall vor Schadsoftware schützen. Die Programme sollten so eingestellt sein, dass sie sich täglich automatisch updaten.

E-Mail-Verkehr

Nutzen Sie mehrere E-Mail-Adressen: eine für Gewinnspiele, eine für die Kommunikation mit Arbeitgeber und Behörden etc. Achten Sie auch darauf, nie hochsensible Daten via E-Mail zu versenden, denn es ist immer möglich, dass jemand Ihre Nachricht auf ihrem Weg durchs Netz liest. Wenn Sie Bankdaten o.ä. versenden wollen, können Sie Verschlüsselungsprogramme nutzen.

E-Mail-Betrug

E-Mails sind zudem ein beliebtes Medium für Betrugsmaschen und Virenangriffe. Seien Sie daher vorsichtig und öffnen Sie möglichst keine E-Mails von unbekanntem oder verdächtigen Absenderadressen und keinesfalls darin befindliche Links oder Anhänge. Antworten Sie nicht auf Phishing-Mails, leiten Sie diese z.B. an phishing@verbraucherzentrale.nrw weiter.

Datenverschlüsselung

Achten Sie auf eine verschlüsselte Verbindung, wenn Sie im Internet mit sensiblen Daten hantieren – vor allem dann, wenn Sie Online-Banking betreiben. An "https://" oder dem Schlosssymbol in der Adresszeile Ihres Browsers erkennen Sie, dass Ihre Daten verschlüsselt übertragen werden.